

## Afrikas uralte Riesen sterben

Der typischste Baum der afrikanischen Savanne, der Baobab (Affenbrotbaum), droht zu verschwinden. Die ältesten und größten von ihnen, über 2000 Jahre alt, mit einem Umfang von 35 und mehr Metern und einem Volumen von 400 bis 500 Kubikmeter Holz, hatten Namen, dienten als religiöse Stätten, Wasser- und Getreidespeicher, Versammlungsplatz – sogar als Bar. Forscher haben entdeckt, dass 8 der 13 ältesten und 5 der 6 größten Baobab Bäume seit 2005 ganz oder teilweise kollabiert sind. Auch junge Bäume sterben. Eine Krankheit lässt sich nicht feststellen. Das Baumsterben könnte, so meinen Wissenschaftler, auf veränderte klimatische Bedingungen zurückzuführen sein. 21.06.2018

## Mosambik: Afrikas neuer Dschihad

Seit Monaten gibt es in der nördlichen Provinz Cabo Delgado islamistische Anschläge auf die Zivilbevölkerung; die letzten waren besonders heftig. Angreifer brannten Dörfer nieder, enthaupteten zehn Zivilisten und schlugen mit Macheten auf andere ein. Es ist nicht klar, ob es islamistische Terrorgruppen aus Tansania oder Somalia sind oder Mosambikaner, die im Ausland studiert haben. Die Regierung in Maputo, besorgt wegen der großen Öl- und Gasvorkommen, spielt das Problem runter, doch ausländische Botschaften warnen ihre Staatsbürger. Die armen benachteiligten Anwohner sehen die Korruption und Bereicherung der Elite und fühlen sich in der Welle der Gewalt allein gelassen. 21.06.2018

## Uganda: Für Malaria Test Kit geehrt

Der 24-jährige Brian Gitta ist der erste Ugander – und der jüngste überhaupt – der den begehrten, mit \$ 33.000 dotierten Afrika Preis für eine technische Neuheit erhält, nachdem er ein Instrument erfunden hat, mit dem auch ein Laie, ohne Blutabnahme in Sekunden Schnelle eine Malaria Diagnose stellen kann. Wiederverwendbare Klammern und ein roter Strahl durch den Finger zeigen die Kondition des Blutes an. Die Erfindung, Matibabu genannt, soll im Kampf gegen die Malaria helfen. 20.06.2018

## Eritrea: „Tawetter“ hält an

Eritreas Präsident Isaias Afwerki hat positiv auf das Friedensangebot des reformorientierten neuen äthiopischen Premier Abiy Ahmed reagiert und will eine Delegation nach Addis Abeba schicken, um Verhandlungen über die Lösung des Grenzkonflikts zu planen. Nach einem blutigen Krieg endete das Abkommen von 2000 die Kämpfe, aber die Feindschaft und Spannung hielten an. 20.06.2018

## Mali: „Spiderman“ auch in Heimat gefeiert

Mamadou Gassam, der illegale Migrant, der durch seine dramatische Kletteraktion dem 4-jährigen Pariser Jungen das Leben gerettet hat, wurde auch

daheim in Bamako wie ein Held empfangen. Er wird auch noch Malis Präsidenten Keita sehen, bevor er, nun französischer Staatsbürger, nach Paris zurückkehrt, um am 28. Juni seinen Arbeitsvertrag bei der Feuerwehr zu unterzeichnen. 18.06.2018

## Nigeria: Mutter klagt über missratenen Sohn

Falmata Abubakar, die Mutter des Boko Haram Anführers Shekau, bedauerte letzte Woche bei VoA, dass ihr Sohn vielen Menschen viel Leid zugefügt hat. Seit 15 Jahren hat sie ihn nicht gesehen. In 2009 begann Shekau einen Aufstand, um ein islamischen Kaliphats in Westafrika zu eröffnen. Sechs Jahre später schwor er dem Islamischen Staat (ISIS) die Gefolgschaft... 18.06.2018

## Tansania: Der chin. Nudelmacher von Sansibar

Ohne gebratene Vermicelli Nudeln (Tambi) mit dunklen Rosinen in süßer, mit Kardamom, Vanille und Zimt gewürzter Kokosmilch wäre der nun ausgehende Ramadan für Sansibars Muslime nicht denkbar. So ist der chinesische Familienbetrieb vollauf beschäftigt. 95.000 kg Mehl verarbeitet er jährlich. Das Engagement der Familie ist ein Zeugnis einer tausendjährigen Zusammenarbeit und kulturellem Austausch zwischen China und Sansibar, viele Jahre bevor Vasco da Gama kam. 14.06.2018

## Ägypten: Imam ruft Hilfe für brennende Kirche

Hätte der Imam einer naheliegenden Moschee unweit von Kairo nicht über Lautsprecher um Hilfe gerufen, wäre die koptisch-orthodoxe Kirche ganz abgebrannt. Ein Baugerüst an der Kirche war in Brand geraten. Viele junge Muslime eilten zur schnellen Hilfe, bis der Zivilschutz die Flammen ganz löschte. Der koptische Bischof bedankte sich für die spontane interreligiöse Hilfsbereitschaft. Koptische Kirchen waren immer wieder Angriffsziele islamistischer Terroristen. 13.06.2018

## Kein Hafen für Geflüchtete

Das Rettungsschiff „Aquarius“ mit 629 Migranten an Bord – darunter 123 Jugendliche und 7 schwangere Frauen – die in mehreren Einsätzen in Sicherheit gebracht wurden, kreuzte in internationalen Gewässern zwischen Italien und Malta. Keines der beiden Länder gewährte dem Schiff Anfahrts auf einen Hafen...Jetzt ist Spanien eingesprungen. Das Schiff wird im Hafen von Valencia erwartet, um eine humanitäre Katastrophe zu vermeiden. 11.06.2018

## Weitere Nachrichten der Woche

[Algerien: Internet wegen Mogelgefahr in Examen gesperrt](#)

[Somalia: Kein Fußball in der Hauptstadt](#)

[Nigeria: Kinderschmuggel zur FIFA vereitelt](#)

[Südsudan: Neue Gespräche schon nächste Woche](#)

[DR Kongo: Berufungsverfahren bringt Freispruch für Bemba](#)

[Republik Zentralafrika: UN verurteilt Krankenhaus Attacken](#)

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite.